

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Anwendungstechnikerin Anwendungstechniker

Einstiegsgehalt: € 2.710,- bis € 3.560,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Die Anwendungstechnik (auch: Applikationstechnik) bildet eine Schnittstellenfunktion zwischen technisch-industriellen Unternehmen und ihren KundInnen bzw. dem Markt.

Grundsätzlich geht es darum, die Produkte und Angebote eines Unternehmens für spezielle KundInnenbedürfnisse zu adaptieren.

AnwendungstechnikerInnen sind verantwortlich für das technische Produktmanagement und der technischen Unterstützung des Verkaufsprozesses. Dazu gehören Aufgaben wie das Erkennen von Marktbedürfnissen und deren produktionstechnische Umsetzung. Ebenso die Koordination zwischen Technik, Vertrieb und Marketing.

Vor allem erarbeiten AnwendungstechnikerInnen maßgeschneiderte technische Lösungen für spezielle Anforderungen (KundInnenbedürfnisse). Dabei koordinieren sie zwischen Produktion, Vertrieb und Marketing. Sie erstellen **Bedarfsanalysen** um entsprechende Konzepten und Lösungen entwickeln zu können. Die Anbotslegung und Kostenkalkulation gehört ebenso dazu. Typische Tätigkeiten sind z.B:

- Bearbeitung von technischen Anfragen
- Machbarkeitsstudien und Applikationsversuche z.B. in Akustik- und Laserlaboren
- Durchführen von Versuchen und Tests sowie deren Dokumentation
- Maßnahmen zur Produktionsoptimierung
- Betreuung der KundInnen vor Ort (Beratung, Service, Schulungen)
- Arbeiten mittels CAM-System zur computergestützten Fertigung
- Maschinenabnahmen und Maschinenvorfürungen
- Organisieren und Rüsten von Messeteilen

Zudem modifizieren AnwendungstechnikerInnen technische Anlagen und Systeme entsprechend neuer oder erweiterter Anforderungen. Auch erstellen sie Programme mittels CAM-System zur computergestützten Konstruktion und Fertigung.

SIEHE AUCH

- [MedizintechnikerIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [VerbundstofftechnikerIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [CAM-TechnikerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

ANFORDERUNGEN

Für den Kundenkontakt sind Kommunikationsfähigkeit sind gute Umgangsformen wichtig.

- Analytisches Denkvermögen
- Problemlösungsfähigkeit
- Sehr gutes Zeitmanagement
- Handwerkliches sowie technisches Interesse und Geschick
- Gutes schriftliches und verbales Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten (z.B. Fehlersuche vor Ort)

Für manche Einsatzgebiete sind auch verschiedene körperlich-physische Voraussetzungen notwendig (z.B. Arbeit unter Tag, unter großer Hitzeentwicklung, in großer Höhe).

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Diese Schnittstellenfunktion ist üblicherweise im Pre-Sales-Bereich angesiedelt, wo Anwendungs- und ApplikationsingenieurInnen zur **technischen** Unterstützung des Verkaufsprozesses tätig sind.

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei allen größeren Unternehmen, insbesondere im industriellen Wirtschaftssektor. Die Aufgabenfelder reichen hier von speziellen Bereichen (z.B. Personal, Produktion, Logistik) bis hin zu zentralen Managementpositionen.

Anwendungs- und ApplikationstechnikerInnen finden auch in verschiedenen technischen Bereichen Tätigkeitsfelder, z.B. in der Informationstechnik, Bautechnik, Maschinen- und Anlagentechnik, Feinwerktechnik und Mikrosystemtechnik.

Für Personen mit einer europaweit anerkannten Ingenieursausbildung und mehrjähriger berufspraktischer Erfahrung besteht auch die Möglichkeit bei der FEANI um den Titel einer/eines EURO-Ingenieurin/-Ingenieurs anzusuchen. Infos beim Verband Österreichischer Ingenieure - VÖI, URL www.voi.at.

AUSSICHTEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Form beratender Tätigkeit, als Teilbereich der Unternehmensberatung (selbstständig oder in entsprechenden Unternehmen angestellt) sowie als KonsulentInnen, GutachterInnen- Technische KontrollorInnen arbeiten vor allem bei Sicherheits- und Kontrollinstituten (wie z.B. TÜV) sowie in Ziviltechnikbüros.

AUSBILDUNG

AnwendungstechnikerInnen verfügen üblicherweise über ein abgeschlossenes **Technisches** Studium (z.B. Metallbearbeitung, Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik, Werkzeugbau, auch Bauwesen), meist mit **Spezialisierung** im Bereich Produktionstechnik oder Verfahrenstechnik. Wichtig sind auch betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikationen.

In *Stellenausschreibungen* wird häufig ein abgeschlossenes Doktoratsstudium oder ein Diplomstudium inkl. einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Messtechnik gefordert.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Fachhochschulstudium Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnik \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Oberösterreich - Technik und Angewandte Naturwissenschaften - Campus Wels
Adresse: 4600 Wels, Stelzhammerstraße 23
Webseite: <https://www.fh-ooe.at/campus-wels/>

[Fachhochschulstudium Robotic Systems Engineering](#) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Oberösterreich - Technik und Angewandte Naturwissenschaften - Campus Wels
Adresse: 4600 Wels, Stelzhammerstraße 23
Webseite: <https://www.fh-ooe.at/campus-wels/>

[Fachhochschulstudium Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnik \(DI\)](#) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Oberösterreich - Technik und Angewandte Naturwissenschaften - Campus Wels
Adresse: 4600 Wels, Stelzhammerstraße 23
Webseite: <https://www.fh-ooe.at/campus-wels/>

WEITERBILDUNG

Ingenieurberufe setzen grundsätzlich (zum Teil berufsbegleitende) Zusatz- und Weiterbildungsmaßnahmen voraus, z.B. im Bereich Sicherheitstechnik, Qualitätsmanagement, Schweißtechnik, Sprengtechnik, Medizintechnik, SAP.

Einige Beispiele für Weiterbildungsmöglichkeiten: Ausbildung zum/zur Umweltbetriebsprüfer/in - Umweltgutachter/in, Universitätslehrgang Qualitätsmanagement sowie der internationale Universitätslehrgang Engineering Management.

AUFSTIEG

Zusatzqualifikationen steigern die Chancen für die Ausübung weiterer Funktionen, wie Compliance Management für Anlagen, Risk Management, als Kontroll- und AbnahmetechnikerIn, InnovationsmanagerIn oder Change ManagerIn.

Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als [ZiviltechnikerIn](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.710,- bis € 3.560,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 24.01.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!